

Jahresbericht 2011 des Sport-Präsidenten



Es ist schade, dass sich kein neuer Sportpräsident für mich finden lässt. Ich lasse den BSKV sicher nicht im Stich. Für ein Jahr stelle ich mich noch einmal zur Verfügung, dann steht Ihr halt ohne Sportpräsident da!

Der Kantonewettkampf fand in Courroux im Jura statt. Mit Imhof Philipp, Gehrig Rolf, Enzler Markus, Schott Erich, Gygax Peter und Giger Michael als Ersatz war das ein schwieriges Unterfangen. Imhof Philipp 1674 und Gygax Peter 1665 Holz erzielten ein gutes Resultat. Auch Gehrig Rolf knackte mit 1604 Holz die Marke 1600. Die Anderen blieben etwas unter den Erwartungen. Mit 1612.20 Holz gelang der Mannschaft der 5. Rang. Seit 2007 reichte es nicht für eine Medaille. Kopf hoch Jungs, nächstes Jahr ist auch ein Kantonewettkampf und da geht es sicher etwas besser in Luzern. Ich danke der Mannschaft für ihren kämpferischen Einsatz und gratuliere herzlich.

Beim 4 Kantonewettkampf gab es eine neue Einteilung der Kegler: 1 A1, 1 A2, und 4 A3, davon einer Ersatz. In der Fähre in Obergösgen sah die Mannschaft wie folgt aus: Wullemin Michel, Schmutz Philippe, Haueter Jacqueline, Riedwyl Hansueli, Kneuss Bernhard und als Ersatz kam Mühlematter Felix zum Einsatz. Aber nun von Anfang an. Der Start viel hervorragend aus. Michel mit 1523 und Philippe mit 1631 Holz machten ein führendes Polster. Jacqueline 1423 und Hansueli mit 1447 Holz konnten den Vorsprung deutlich halten. Bei Bernhard lief es einfach nicht und wurde auf der letzten Bahn ausgewechselt. Felix beendete das Programm recht gut. Zusammen ergab es 1172 Holz. Es fehlten zuletzt nur 29 Holz um Basel-Land zu schlagen. Alle 6 Kegler produzierten 21 Nuller. Man sieht, dass es ein Leichtes gewesen wäre zu siegen. Die gute Seite ist, die Berner führen vor dem letzten Durchgang im Bläsi immer noch mit 5 Punkten Vorsprung im Gesamtklassement. Mit dem Höchstresultat und dem höchsten Spick machte Schmutz Philippe einen hervorragenden Wettkampf. Auch Wullemin Michel holte sich den Spezialpreis mit 375 Holz im höchsten Voll. Auch hier ein Dankeschön an die Mannschaft.

Am kantonalen Einzelcup im Mappamondo blieben im Grossen und Ganzen die Überraschungen aus. In den 16tels Final wurde ein Favorit gleich eliminiert. Mühlemann Daniel schlug Imhof Philipp mit 11 Holz. Im 8tels Final besiegte Rohrbach Fritz (367 Holz) Salvisberg Katharina (365 Holz). Von Allmen Ruedi (340 Holz) musste sich gegen Röthlisberger Binia (341 Holz) geschlagen geben. Tschanz Elsy (323 Holz) verliert schlussendlich gegen Hinni Hansjörg (386 Holz). Wüthrich Bruno (381 Holz) entledigte sich Salvisberg Markus (348 Holz). Schöni Hansueli (381 Holz) besiegte Enzler Sepp (350 Holz). Mühlemann Daniel (371 Holz) schwang gegen Vorjahrs-Cupsieger Giger Michael (367 Holz) obenauf. Mühlemann Arthur (363 Holz) fand gegen seine Klubkameradin Bachmann Yvonne (365 Holz) kein Rezept. Scala Antonio (350 Holz) unterliegt klar gegen Anliker Ueli (371 Holz). Im 4tels Final bezwang Hinni Hansjörg (394 Holz) Anliker Ueli (378 Holz). Bachmann Yvonne (373 Holz) gegen Röthlisberger Binia (350 Holz). Wüthrich Bruno (397 Holz) bekundete keine Mühe gegen Rohrbach Fritz (346 Holz). Schöni Hansueli (367

Holz) unterliegt knapp gegen Mühlemann Daniel (369 Holz). Im Halbfinal gewinnt Hinni Hansjörg (390 Holz) knapp gegen Mühlemann Daniel (387 Holz). Bachmann Yvonne (368 Holz) unterliegt gegen Wüthrich Bruno (393 Holz). Der kleine und grosse Final wurde über alle vier Bahnen gespielt (4 x 25 Wurf). Der kleine Final wurde weitgehend von Mühlemann Daniel (764 Holz) über seine Klubkameradin Bachmann Yvonne (735 Holz) dominiert. Der Final wurde auf sehr hohem Niveau gespielt. Beide Finalisten haben alles gegeben, es war ein auf und ab, keiner konnte sich einen grösseren Vorsprung herauskegeln. Schliesslich gewinnt Hinni Hansjörg mit 764 Holz gegen Wüthrich Bruno mit 761 äussert knapp.

Am SSKV Einzelcup in Küngoldingen vertrat Hinni Jöggu die Berner recht gut. In der Gruppenphase erreichte Hansjörg mit 13.0 Punkten gleichviel wie Käppeli Vincent. Da Vincent die direkte Begegnung 3 zu 1 gewann, fiel Hansjörg auf den undankbaren 3. Rang und verpasste die Finalqualifikation äusserst knapp. Danke Jöggu, mit etwas Glück hätte es auch anders ausgehen können. Die grossen Kegler im SSKV machten den Sieg unter sich aus. Es gewann Fuchs Roger vor Bichsel Marcel. Bronze erhielten Gurtner Wilfried und Käppeli Vincent.

In der kantonalen Klub-Meisterschaft in der Kat. A musste KK Daniel etwas mehr beißen als sonst und gewann trotzdem souverän. Hinter ihnen entbrannte gegen Schluss ein Zweikampf zwischen dem KK Kroneboys und KK Bienna. Vor der letzten Meisterschaft waren die Kronenboys ein Punkt vor Bienna. Wer vorne liegt wird zweiter und es konnte nicht knapper gehen mit 0,2 Holz musste sich der KK Bienna geschlagen geben. Der KK Spiga konnte am Anfang gut mithalten wurden aber wegen den Ausfällen in der Mannschaft gegen Schluss zurückgeworfen und wurden Vierte. Obschon der KK Thunersee Letzter wurde, spielten sie das ganze Jahr den Spielverderber für die eine oder andere Mannschaft. In der Kat. B das Gleiche:KK Aemmegeischt stand in der Pole mit 19 Punkten vor den drei andern mit 17 Punkten. Jeder konnte noch Meister werden oder sogar aus den Auszeichnungen fallen. Der KK Delphin drehte noch auf und bedrängte den KK Aemmegeischt konnte ihn aber nicht mehr überholen. Zuletzt sah die Rangliste wie folgt aus: KK Aemmegeischt 22 Punkte, KK Delphin mit 21 Punkten. Im 3. Rang der SK Lengnau mit 20 und 4.Rappenfluh mit 19 Punkten. Danke an die Klubs für die Spannung bis zuletzt. Ich hoffe Ihr macht nächstes Jahr wieder mit um Revanche zu nehmen.

An der **kantonalen Einzel-Meisterschaft** tauschten die letztjährigen Medaillen Gewinner in der **Kat. A1** die Plätze. Sieger wurde Hafner Ruedi **2. Rang** Imhof Philipp **3.Rang** Gygax Peter. Es folgen Wanner Marco und Giger Michael **Kat. A2 1. Rang** Schmutz Phillipe **2. Rang** Kilchhofer Heinz **3. Rang** Blum Gerhard. 4. und 5. wurden die Salvisbergs Markus vor Katharina **Kat. A3 1. Rang** Stalder Susanne ein Punkt vor Haueter Jacqueline. Im **3. Rang** Neuhaus Roland es folgten Götschmann Evelyne und Riedwyl Hansueli. **Kat. B1 1. Rang** Anliker Ueli Lyssach **2. Rang** Wälchli Martin Lyssach **3. Rang** Wüthrich Bruno Lyssach der einmal nicht den 1.Rang belegte. Nach 3x Lyssach waren nahe an den Medaillen Mühlemann Arthur und Jauch Sepp. **Kat. B2 1. Rang** Bachmann Yvonne **2. Rang** Brechbühl Walter **3. Rang** Tschanz Bruno sowie Ramseyer Alwin und Christen Vreni in den weiteren Rängen. **Kat. B 3** Schneiter Peter siegte vor Krebs Werner , diese beiden sind Neulinge im BSKV. Gyr Jeanne belegte den 3. Rang. Kneuss Ursula und Ramseyer Sylvia belegen die weiteren Ränge. In der **AK** nichts Neues, Vardaro Nicola verwies Gyger Otto auf den **2. Rang 3. Rang** Moser Erwin ein Punkt vor Kocher Willy. Gratulation an alle Teilnehmer. Ohne die Andern wäre die Jahresmeisterschaft nicht so spannend.

Der Klub Cup. Wie schon in den letzten 3 Jahren trafen Bienna und Thunersee aufeinander und wiederum behielt Bienna die Oberhand. In der Hauptrunde mussten die Kroneboys gegen Spiga die Segel strecken weil Mühlematter Felix seinen Match des Lebens spielte. Am Finaltag im Mappamondo wurde toller Kegelsport gezeigt. Der Zweikampf zwischen Bienna und Spiga ging immer auf und ab. Mühlemann Daniel lieferte auch hier mit 956 Holz ein sagenhaftes Resultat doch es reichte nicht ganz zum Sieg. Im Zweikampf vergass man fast den SK Lengnau aber plötzlich schalteten sie sich in den Zweikampf ein. Spielen sie etwa das Zünglein an der Waage? Immer nur knapp konnten sie nicht punkten und erreichten mit 0 Punkten den 3. Rang. KK Bienna siegte mit 6 zu 3 Punkten gegen den KK Spiga die den dritten Titel in Folge nicht holen konnten. Gratulation an Alle es war ein schöner Kegelsportabend.

Die **SEMS** in Basel war von den Bernern recht gut besucht worden. 54 BSKV Mitglieder fanden den Weg nach Basel. Mit hervorragenden Ergebnissen! Rutschmann Walter konnte sich in der Kat. A1 für den Final qualifizieren und wurde zuletzt im 8. Rang klassiert. Anliker Ueli startete in der Kat. B1 aus dem 3. Rang in den Final und schob sich noch auf den 2. Platz vor. Für die Silber Medaille gratuliere ich Dir herzlich. Weiter ging es mit Topresultaten. A1 im 15. Rang Rösch Armin, 19. Rang Schott Erich, 21. Rang Gygax Peter. Im A2 hat es einen grossen Pechvogel gegeben. Salvisberg Markus wurde mit 2 Holz aus den Medaillen geworfen und stand zuletzt auf dem undankbaren 4. Rang gleich dahinter Blum Gerhard mit einem Holz weniger als Markus im 5. Rang. Es folgten Hänni Andreas im 19. Rang und Imhof Martin im 24. Rang. A3 Im 12. Rang Schmid Andreas, 16. Rang Götschmann Evelyne und Tschannen Peter im 24. Rang. B1 Wie schon erwähnt Antiker Ueli Vize-Schweizermeister 13. Rang Wüthrich Bruno und Mühlemann Arthur 27. Rang. B2 Auch hier ein Pechvogel. Der 4. Rang nur gerade 3 Holz fehlten Brechbühl Walter für die Medaille. Im weiteren Gräub Kurt im 29. Rang. B3 6. Rang Schneiter Peter 19. Rang Tschanz Elsy und Imhof Liselotte im 22. Rang. Die AK ein Trauerspiel. Gyger Otto im 23. Rang der einzige Teilnehmer vom BSKV. Ich danke Allen die an der SEMS teilgenommen haben. Auch wenn es für die Einen nicht gerade gut lief, hat doch jeder einen Teilerfolg erzielen können und versucht es in 2 Jahren sicher wieder. Danke an Alle.

Am **Regionenwettkampf** im Mappamondo wurde ein Zweikampf zwischen Bern und Seeland erwartet. Doch die B-Kegler von der Bernermannschaft Bachmann Yvonne und Rohrbach Fritz legten einen Superstart hin. Die Seeländer mussten sich auf einmal mit dem Emmental duellieren. Die letzt jährigen Sieger aus dem Oberland wurden von Anfang an ins Hintertreffen geschoben. Die Seeländer konnten den Abstand einfach nicht verkleinern weil die Berner gleich wieder den Vorsprung hielten oder sogar vergrösserten. Immer näher kamen die Emmentaler. So gab es noch etwas Spannung um den 2. Platz. Hervorragende Resultate lieferten die Berner am Schluss. Imhof Philipp hatte mit 1667 Holz das Höchstresultat und Michael Giger erzielte mit 1646 Holz auch ein hohes Resultat was soll man noch gegen diese Berner ausrichten? Nach 2007 konnten die Berner wieder einmal den Sieg davontragen. Die Rangliste lautete am Schluss wie folgt. 1. Rang Region Bern mit 1585.50 Holz vor den Seeländern mit 1550.83 Holz. Im 3. Rang die Emmentaler mit 1542.50 Holz dahinter etwas abgeschlagen. Die Oberländer mit 1472.5 Holz. Im nächsten Jahr geht es euch vielleicht etwas besser. Danke an alle Kegler, die den Wettkampf bestritten haben. Im nächsten Jahr auf ein Neues.

Zum Schluss möchte ich noch Enzler Sepp und Steiner Werner danken. Sie organisieren die Seniorengruppen neu und versuchen den Zusammenhalt zu verbessern. Der Anfang ist vielversprechend und ich hoffe es gelingt Ihnen, die Ideen umzusetzen.

Viel Erfolg wünsche ich Euch Allen im nächsten Jahr und alles Gute, gute Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr. Ebenfalls den Angehörigen und dem BSKV gelten meine Wünsche. Ich freue mich auf ein Wiedersehen im Jahr 2012.

Bern, im Dezember 2011
Euer Sportpräsident
Markus Salvisberg